

WS 2/9: Staatsverschuldung – (k)ein Problem? Unterrichtsbeispiele für den Q1-Jahrgang



24. Landesfachtag Wirtschaft/Politik

Wirtschaftskrise in Deutschland: Implikationen für den Unterricht

Donnerstag, 12. März 2026



Friederike von Mühlenfels

IQSH

12.03.2026

Staatsverschuldung – (k)ein Problem?



Staatsverschuldung – (k)ein Problem?



Überblick

- Einstieg: Staatsverschuldung im Q1-Unterricht
- Der Gegenstand ' Staatsverschuldung '
- Bildungsrelevanz und Bezug zu den Fachanforderungen
- Entwicklung eigener Planungsgedanken für den Unterricht
- Staatsverschuldung als Unterrichtsgegenstand – UE und Materialsammlung
- Didaktische Überlegungen
- Diskussion und Vertiefung

Einstieg: Staatsverschuldung im Q1-Unterricht



Austausch:

Tauschen Sie sich in Kleingruppen zum Gegenstandsbereich 'Staatsverschuldung' aus. Identifizieren Sie relevante Inhalte und/oder Kontroversen des Themenbereichs, die Ihnen für den Unterricht im Q1-Jahrgang bedeutsam erscheinen.

Notieren Sie die aus Ihrer Sicht zentralen inhaltlichen Aspekte auf der OPSH-Pinnwand.

Link zur OPSH für Workshop 1:

<https://opsh.lernnetz.de/pl/5bbb1ef8b5d095a50a77951f7919613e>

Einstieg: Staatsverschuldung im Q1-Unterricht



Aufgabe:

Tauschen Sie sich in Kleingruppen zum Gegenstandsbereich 'Staatsverschuldung' aus. Identifizieren Sie relevante Inhalte und/oder Kontroversen des Themenbereichs, die Ihnen für den Unterricht im Q1-Jahrgang bedeutsam erscheinen.

Notieren Sie die aus Ihrer Sicht zentralen inhaltlichen Aspekte auf der OPSH-Pinnwand.

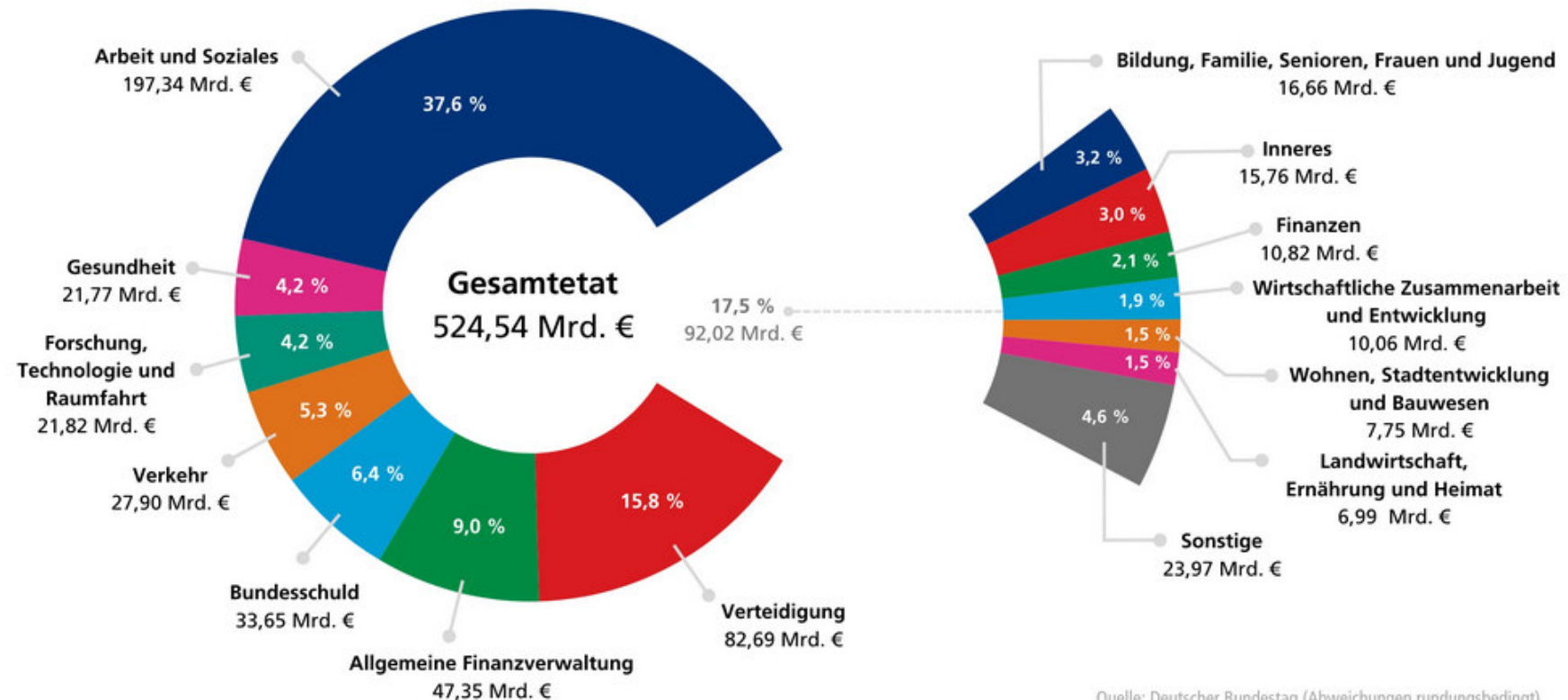
Link zur OPSH für Workshop 2:

<https://opsh.lernnetz.de/pl/2b0a2dbe73c9755f89838526b5c33b61>

Der Gegenstand ‚Staatsverschuldung‘

Ausgaben im Bundeshaushalt 2026

Einzeletats der Ministerien in Mrd. Euro und Anteile am Gesamtetat



Quelle: Deutscher Bundestag (Abweichungen rundungsbedingt)

Der Gegenstand ‚Staatsverschuldung‘

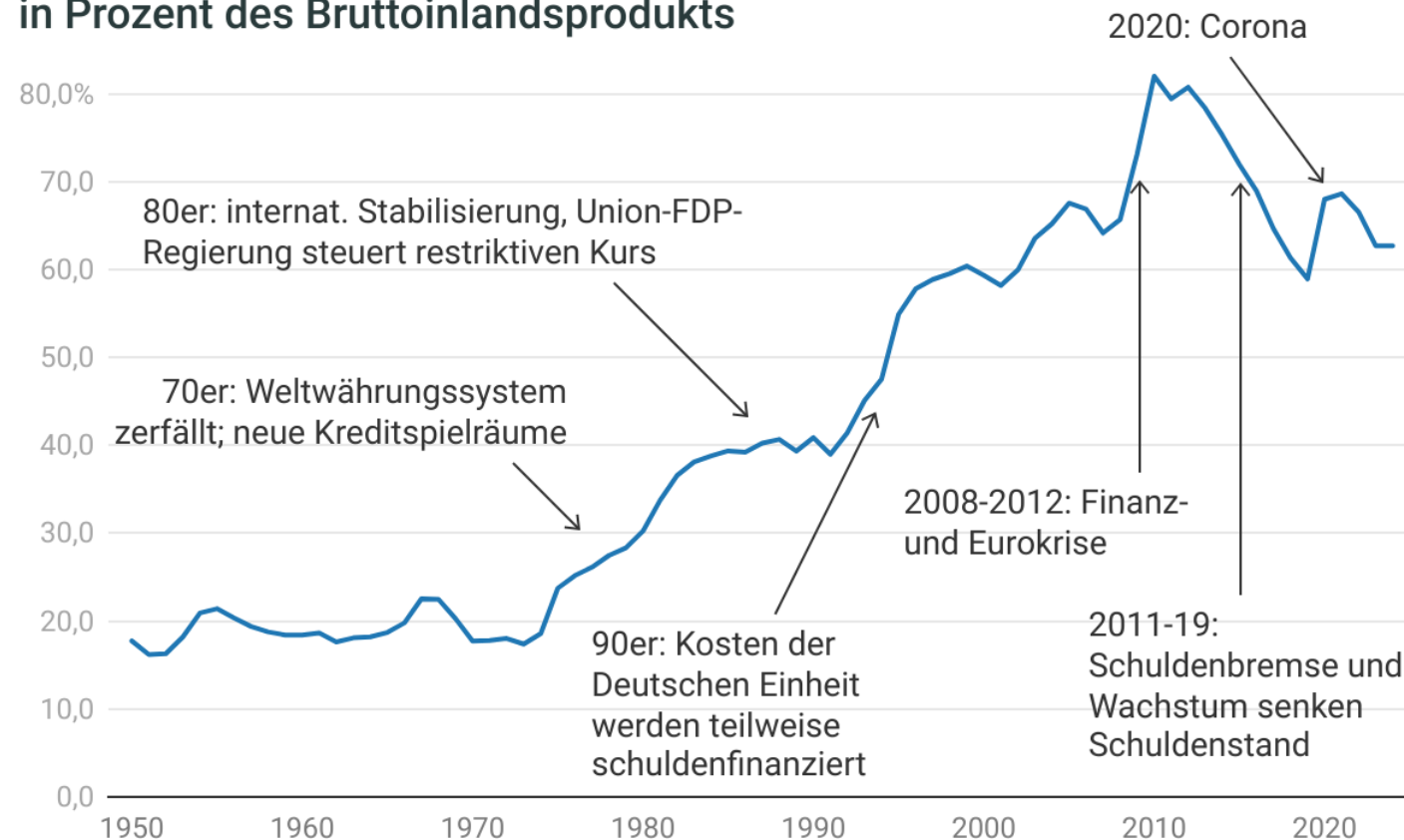


Quelle: Bauer, M. et al. (2013): *Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe*. Bamberg: Buchners, S. 123.

Entwicklung der Staatsverschuldung

■ Staatsschulden der Bundesrepublik

in Prozent des Bruttoinlandsprodukts



Grafik: bpb.de • Quelle: IWF



Die Schuldenbremse im GG

Artikel 109 GG

(1) Bund und Länder sind in ihrer Haushaltswirtschaft selbständig und voneinander unabhängig.

[...]

5 (3) Die Haushalte von Bund und Ländern sind grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Bund und Länder können Regelungen zur im Auf- und Abschwung symmetrischen
10 Berücksichtigung der Auswirkungen einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung sowie eine Ausnahmeregelung für Naturkatastrophen oder außergewöhnliche

Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, vorsehen. Für die Ausnahmeregelung ist eine entsprechende Tilgungsregelung vorzusehen. Die nähere
15 Ausgestaltung regelt für den Haushalt des Bundes Artikel 115 mit der Maßgabe, dass Satz 1 entsprochen ist, wenn die Einnahmen aus Krediten 0,35 vom
20 Hundert im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandsprodukt nicht überschreiten. [...]

15

20

25

Die Schuldenbremse im GG



Artikel 115 GG

(2) Einnahmen und Ausgaben sind grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Diesem Grundsatz ist entsprochen, wenn die Einnahmen aus Krediten 0,35 vom Hundert im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandsprodukt nicht überschreiten. Zusätzlich sind bei einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung die Auswirkungen auf den Haushalt im Auf- und Abschwung symmetrisch zu berücksichtigen.

Von den zu berücksichtigenden Einnahmen aus Krediten ist der Betrag abzuziehen, um den die Verteidigungsausgaben, die Ausgaben des Bundes für den Zivil- und Bevölkerungsschutz sowie für die Nachrichtendienste, für den Schutz der informationstechnischen Systeme und für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten 1 vom Hundert im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandsprodukt übersteigen.

Im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, können diese Kreditobergrenzen auf Grund eines Beschlusses der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages überschritten werden. [...]

Die Schuldenbremse in der Diskussion

Die Koalition, die an der
Schuldenbremse scheiterte

FAZ, 7.11.2024

Finanzpolitik

Zweifel an der Schuldenbremse wachsen

DLF, 2.2.2023

**Die deutsche
Schuldenbremse –
Stabilitätsanker oder
Investitionsblocker?**

Ifo-Institut, 8.12.2023

Deutschland braucht die Schuldenbremse

INSM, 24.11.2023

Die Schuldenbremse in der Diskussion

Pro Schuldenbremse:

- Einhaltung der Schuldenbremse ermöglicht Kreditaufnahme zu niedrigen Zinsen in Krisenzeiten
- Länder mit Schuldenbremse sind besonders krisenfest (Zinslast) (vgl. Kriwoluzsky et al. 2020: 989-997)
- Einhaltung der Haushaltsdisziplin: Vorbeugen von Crowding-Out-Effekten, Inflation (vgl. Feld et al. 2024)
- Theoretischer Hintergrund: Abkehr von der Modern Monetary Theory

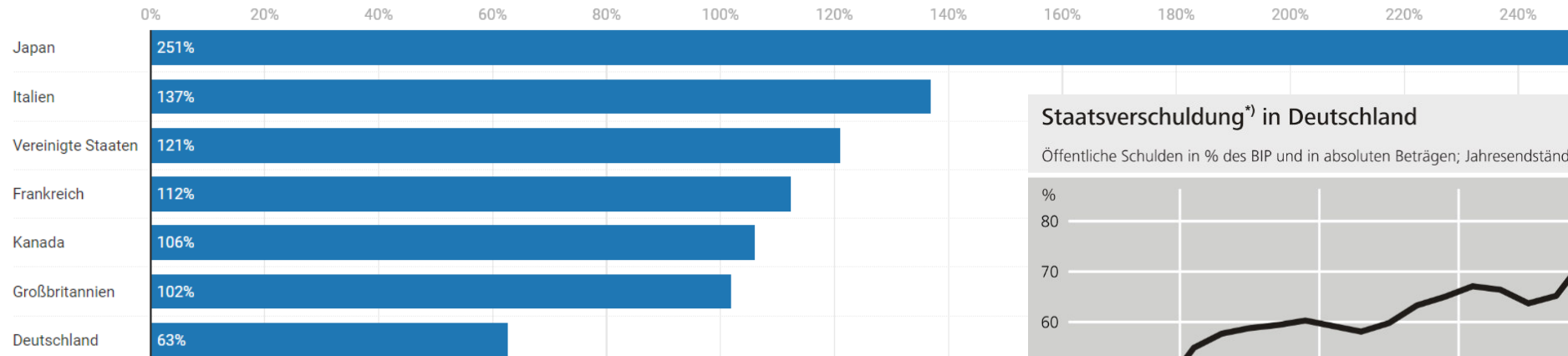
Contra Schuldenbremse:

- Einbremsung der Schulden führt zu Investitionsstau (s. Verkehrsinfrastruktur, Betreuung und Bildung, Kommunikationsnetze u.a.)
- Stabile Staatsschuldenquote gibt Hinweis auf Fähigkeit zur Refinanzierung von Krediten
- Unterlassene Investitionen schaden der jungen Generation (vgl. Fuest et al. 2019: 307-329)
- Theoretischer Hintergrund: Modern Monetary Theory

Die Schuldenbremse in der Diskussion

■ Staatsschulden der G7-Staaten 2024

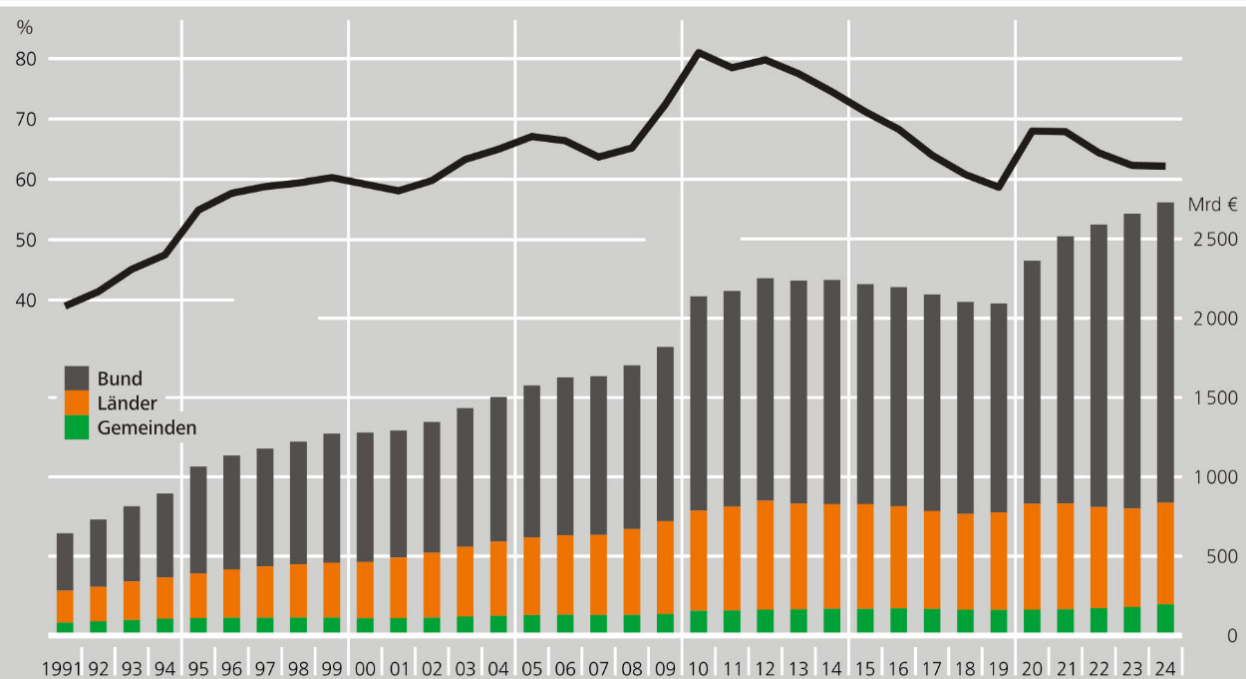
in Prozent des Bruttoinlandsprodukts



Quelle: IWF • Daten

Staatsschuldung^{*)} in Deutschland

Öffentliche Schulden in % des BIP und in absoluten Beträgen; Jahresendstände



* Gemäß Maastricht-Abgrenzung. Zur Staatsschuldung zählt auch die Verschuldung der Sozialversicherungen. Wegen ihrer geringen relativen Größe ist sie in der Abbildung aber nicht zu erkennen.

Reform der Schuldenbremse & Sondervermögen



Artikel 115 GG

(2) Von den zu berücksichtigenden Einnahmen aus Krediten ist der Betrag abzuziehen, um den die Verteidigungsausgaben, die Ausgaben des Bundes für den Zivil- und Bevölkerungsschutz sowie für die Nachrichtendienste, für den Schutz der informationstechnischen Systeme und für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten 1 vom Hundert im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandsprodukt übersteigen.

Artikel 143 h GG

(1) Der Bund kann ein Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur und für zusätzliche Investitionen zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 mit einem Volumen von bis zu 500 Milliarden Euro errichten. Zusätzlichkeit liegt vor, wenn im jeweiligen Haushaltsjahr eine angemessene Investitionsquote im Bundeshaushalt erreicht wird. [...] Investitionen aus dem Sondervermögen können innerhalb einer Laufzeit von zwölf Jahren bewilligt werden. [...]

Reform der Schuldenbremse & Sondervermögen

Lockerung der Schuldenbremse (Artikel 109 GG):

- Verteidigungsausgaben
- Zivil- und Bevölkerungsschutz
- Nachrichtendienste
- Schutz informationstechnischer Systeme
- Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten

Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität (Artikel 143 h GG):

- Verkehrsinfrastruktur
- Krankenhausinfrastruktur
- Energieinfrastruktur
- Bildungs-, Betreuungs- und Wissenschaftsinfrastruktur
- Forschung und Entwicklung
- Digitalisierung
- Bauen und Wohnen
- Sport

→ Kriterium der „Zusätzlichkeit“

Reform der Schuldenbremse & Sondervermögen

Geschätzte Entwicklung der Staatsschuldenquote:

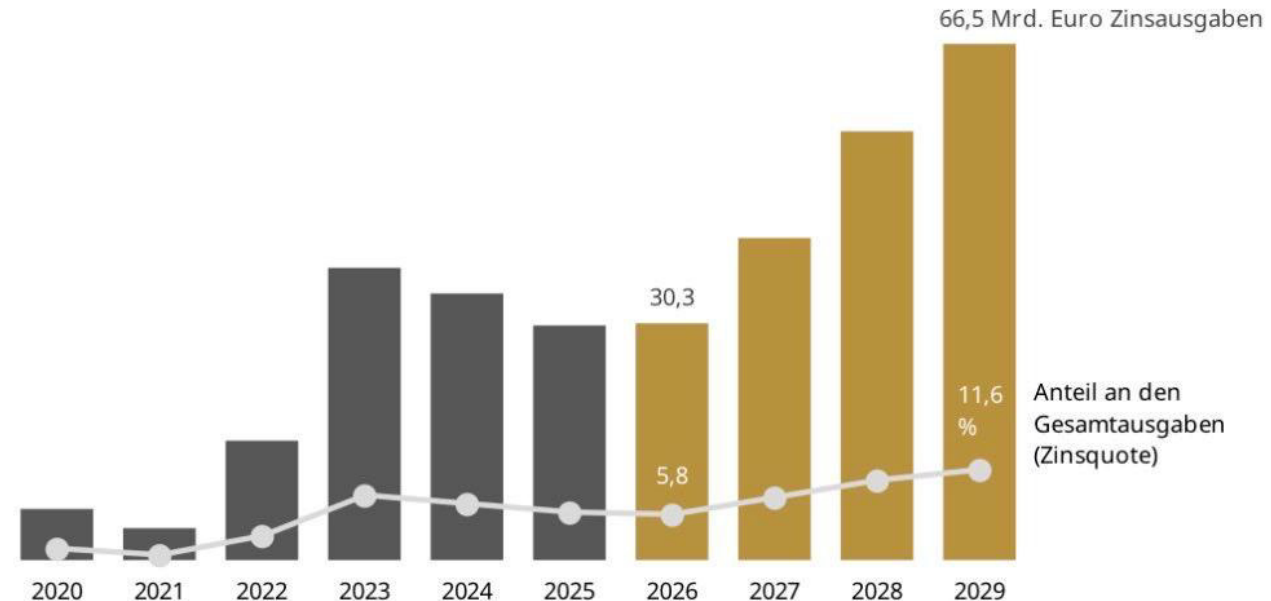
- Staatsschuldenquote 2035: ca. 90 -100 % des BIP – in Abhängigkeit von Inflation (vgl. Heinemann 2025)

Zum Vergleich:

- Staatsschuldenquote 2025: 63,2 % des BIP
- Bisheriger Höchststand: 2010: 80% des BIP

In den nächsten vier Jahren verdoppeln sich die jährlichen Zinsausgaben

Die Zinsausgaben werden sich im Zeitraum 2026 bis 2029 verdoppeln. Zugleich wächst ihr Anteil an den Gesamtausgaben des Bundeshaushalts.



Erläuterung: Bis zum Jahr 2024 Ist-Werte, danach Soll-Werte. Die Werte zeigen die Zinsausgaben im Kapitel 3205. Sie fallen an für die Kredite, die dem Bundeshaushalt und dem neuen Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität zugerechnet werden. Zudem sind die Zinszahlungen für die vom Sondervermögen Bundeswehr aufgenommenen Kredite nach dessen Auslaufen zum 1. Januar 2028 berücksichtigt.

Grafik: Bundesrechnungshof. Quelle: Bundesregierung, Finanzplan des Bundes 2025 bis 2029; BMF, Finanzberichte.

Reformdiskussion

Pro Reform der Schuldenbremse/500 Mrd. Euro Sondervermögen (vgl. Fratzscher 2025):

- Notwendiges Finanzvolumen zur Auflösung des Reformstaus
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit (niedrige Staatsverschuldung hierfür nicht ausreichend)
 - Investitionen in marode Infrastruktur
 - Förderung zukunftsgerichteter Technologiepolitik
 - Stärkung der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands

Contra Reform der Schuldenbremse/500 Mrd. Euro Sondervermögen (vgl. Hentze 2025):

- Staatsschuldenquote mit 90-100% deutlich > 60% des BIP (Konvergenzkriterien)
- Zweckentfremdung des Sondervermögens: Querfinanzierung von bereits im Haushalt eingeplanten Projekten (laut Studie des IW Köln: fast 50% der Mittel aus dem SVIK bis 2029)
 - „Verschiebepark“ gefährdet die Zukunftsfähigkeit Deutschlands

Ausblick: generationengerechte Schuldenbremse?

Schuldenbremse einhalten

- Staatsschulden begrenzen
- Generationengerechtigkeit: finanzielle Belastung der Schuldentilgung für künftige Generationen begrenzen

Schuldenbremse lockern

- Investitionsstau auflösen
- Generationengerechtigkeit: Investieren, damit künftige Generationen in einem stabilen und wettbewerbsfähigen Deutschland leben können

Schuldenbremse reformieren

- „Wirtschaftsweisen“: Defizitgrenze erhöhen
- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium: Sondervermögen für Zukunftsinvestitionen
- Wirtschaftsforschungsinstitute (u.a. IfW): Übergangsregeln nach Aussetzen der Schuldenbremse

Bildungsrelevanz und Bezug zu den FA

Bildungsrelevanz:

- Kontroversität
- Exemplarität
- Aktualität
- Auseinandersetzung mit Fragen politischer Gestaltungsmöglichkeiten, politischer und ökonomischer Verantwortung – auch im Hinblick auf Generationengerechtigkeit am Beispiel des Gegenstandsbereichs „Staatsverschuldung“

Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte
Herausforderungen der Wirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none">• Finanzpolitik zwischen ausgeglichenem Haushalt und Verschuldung• Steuerpolitik als Gestaltungsinstrument• Umweltpolitik als Herausforderung	<ul style="list-style-type: none">• Die Schuldenbremse im Grundgesetz• Einkommens- und Mehrwertsteuer als gerechtes System der Besteuerung?• Energiepolitik zwischen staatlicher Steuerung und Markt

(vgl. Fachanforderungen Wirtschaft/Politik 2016: 37)

Planungsgedanken für den Unterricht



Austausch:

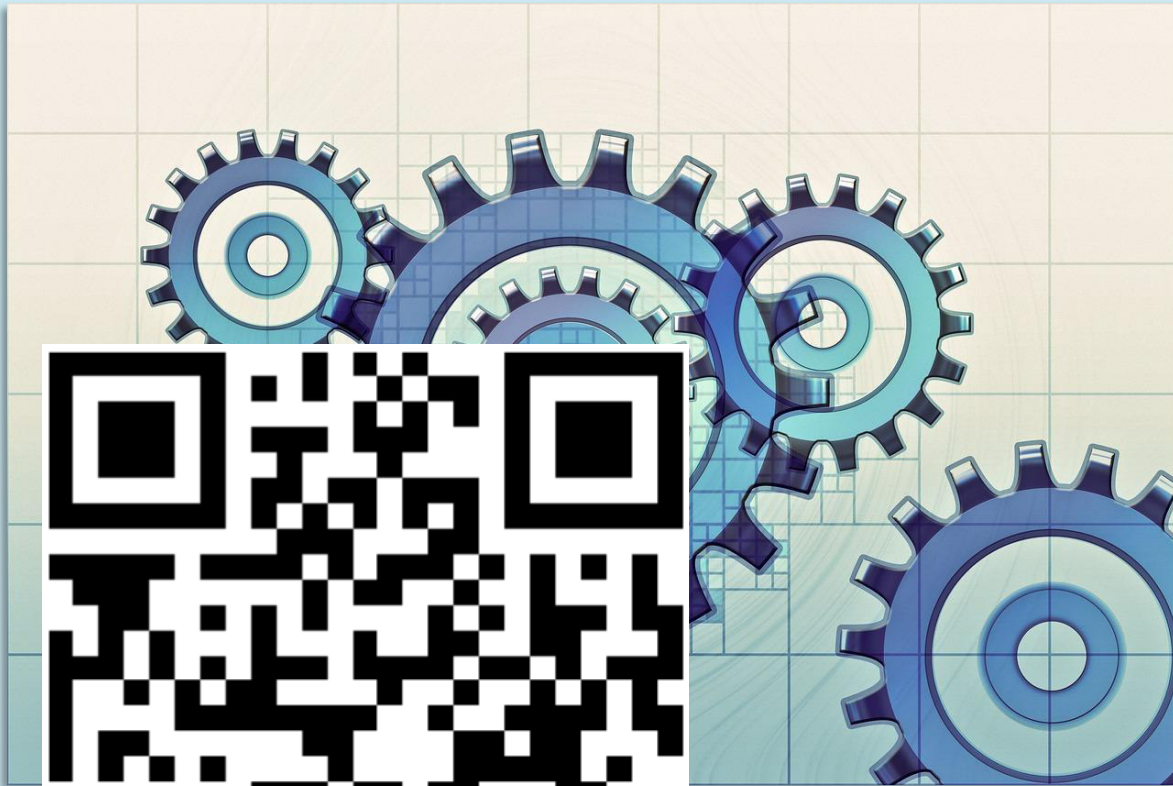
- a) Sortieren Sie die Kärtchen derartig, dass sie inhaltlich logisch aufeinander aufbauen. Streichen Sie nicht benötigte Kärtchen.
- b) Markieren Sie inhaltlich zusammengehörende Sequenzen und stellen Sie mit Pfeilen Bezüge untereinander her.

Link zum Material:

<https://opsh.lernnetz.de/pl/28f1fa44f57f7b8c946644bd1ab05e42>



Planungsgedanken für den Unterricht



Austausch:

- a) Sortieren Sie die Kärtchen derartig, dass sie inhaltlich logisch aufeinander aufbauen. Streichen Sie nicht benötigte Kärtchen.
- b) Markieren Sie inhaltlich zusammengehörende Sequenzen und stellen Sie mit Pfeilen Bezüge untereinander her.

Link zu oncoo (Auswertung):

<https://www.oncoo.de/t/3lhh>

Passwort: 3lhh

UE und Materialsammlung



Austausch:

Sichten Sie die vorliegende Unterrichtseinheit und – auszugsweise – die Materialsammlung zum Thema 'Staatsverschuldung'.

- a) Diskutieren, welchen Beitrag die Einzelstunden hinsichtlich des Erreichens der Hauptintention der Unterrichtseinheit leisten.
- b) Benennen Sie mögliche Chancen und Herausforderungen, die mit der Unterrichtseinheit bzw. den einzelnen Stunden verbunden sein können.
- c) Formulieren Sie ggf. offene Fragen oder weiterführende Ideen zur Unterrichtseinheit bzw. zu einzelnen Stunden.

Link zum Material:

<https://opsh.lernnetz.de/pl/28f1fa44f57f7b8c946644bd1ab05e42>

Didaktische Überlegungen

Thema: Staatsverschuldung – viel hilft viel?

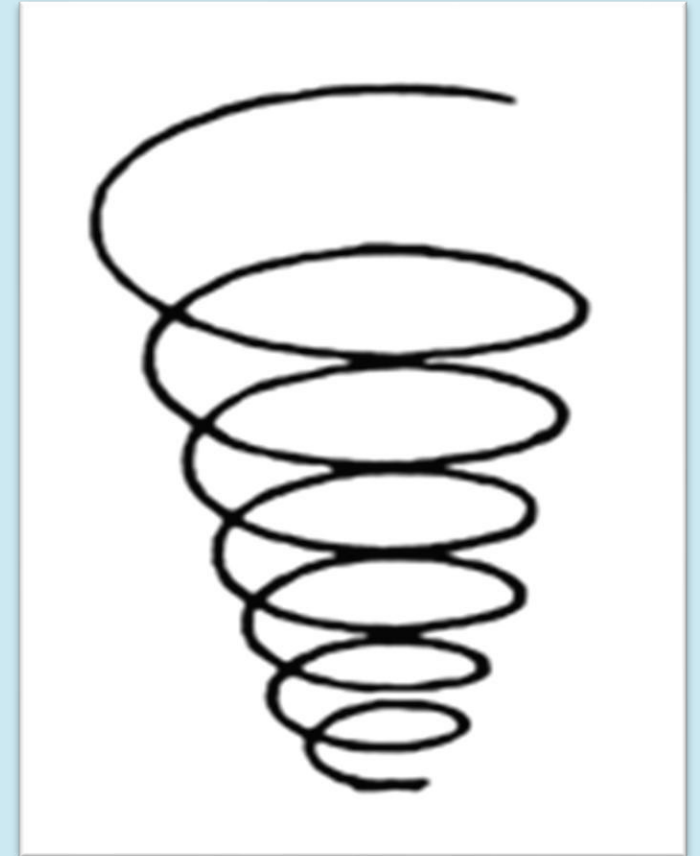
Hauptintention:

Die SuS erwerben die Fähigkeit, zur Legitimität von Staatsverschuldung am Beispiel des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität differenziert (politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche BE, Zeithorizont, Generationengerechtigkeit) und reflektiert (eigenes Staatsbild [Etatismus vs. Staatsskepsis], Gerechtigkeitsverständnis) Stellung zu nehmen.

Didaktische Überlegungen: Inhalte und Strukturen spiralscurricular unterrichten

Funktion des spiralscurricularen Aufbaus

- Aufwand neu zu erwerbender Kenntnisse reduzieren – innerhalb von Sek II (von E zu Q1 und Q2)
- Strukturwissen erwerben
- kategoriale Spannungsfelder als strukturelle Orientierungshilfe nutzen
- Strukturierung ist als notwendige Voraussetzung für ein differenziertes Urteil und als Vorarbeit zur Reflexion zu verstehen.



Didaktische Überlegungen

TB3 Wirtschaft betrifft uns

Jugendliche als Konsumenten

- Bedürfnisse und Knappheit
- Werbung und Markenprodukte
- Verbraucherschutz
- Verbraucherberatung
- Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld
- Einnahmen und Ausgaben
- Geschäftsfähigkeit, Kaufverträge
- Sparen und Verschuldung

Q1.1 Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Markt und Staat

Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Angebots- und Nachfrageorientierung

- Wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Zielkonflikte
- Konkurrierende wirtschaftspolitische Konzeptionen

E3 Gesellschaftliche Herausforderungen im 21. Jh.

Soziale Ungleichheiten in Deutschland

- Merkmale sozialer Ungleichheit (Bildung, Beruf und Einkommen, Migrationshintergrund, Geschlecht ...)
- Modelle sozialer Differenzierung im Wandel (Stände, Klassen, Schichten, Milieus)
- Eliten und soziale Randgruppen
- Soziale Mobilität
- Maßstäbe sozialer Gerechtigkeit

(vgl. Fachanforderungen Wirtschaft/Politik 2016: 23,35,37)

Didaktische Überlegungen

Stunde	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt
01+02	Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität – zum Wohle oder zu Lasten künftiger Generationen?	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen Staatshaushalt - Wirtschafts-/strukturpolitische Rahmenbedingungen - Begriffsklärung Sondervermögen - Intention, Ausgestaltung, Finanzierung Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität - Bewertung (vorab): Legitimität Staatsverschuldung (Generationengerechtigkeit, Staatsbild)
03+04	Staatsverschuldung – (k)ein Problem?	<ul style="list-style-type: none"> - Staatsverschuldung als Instrument der Finanzierung staatlicher Ausgaben - Analyse: Gesamtverschuldung/ Staatsschuldenquote (absolut vs. relativ) - Prüfung: Wirkungszusammenhänge Staatsverschuldung ↔ Konjunktur - Prüfung: Zinslast - Beurteilung: pol. BE: finanzpolitische Handlungsspielräume (kurz-/langfristig)
05+06	Entwicklung der Staatsverschuldung in Deutschland – lebt der Staat „über seine Verhältnisse“?	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse: Entwicklung Staatsverschuldung im Zeitverlauf - Kennzahlen zur Messung von Staatsverschuldung (Erweiterung): Prüfung Konvergenz-Kriterien - Ursachenforschung - Beurteilung: Problemgehalt Schuldentwicklung BRD (pol./wirt./gesell. BE)
07	Staatsverschuldung – das Werk unfähiger Regierungen?	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse Staatsquote, Finanzierungssaldo - Differenzierung: konsumtive vs. investive Ausgaben - <i>Public-choice</i>-Theorie - Bewertung: Staatsbild, Wählerbild
08+09	Schuldenbremse – Booster oder Bremse für zukünftigen Wohlstand?	<ul style="list-style-type: none"> - Intention und Ausgestaltung der Schuldenbremse - Pro- und Contra-Position: Auswirkungen auf ökon./pol./gesell. BE - Bewertung: Legitimität (Staatsbild: Etatismus vs. Staatsskepsis) - Bewertung: Generationengerechtigkeit: kurze vs. lange Frist
10+11	Investitionsoffensive der Bundesregierung – (k)ein Vergehen an der jungen Generation?	<ul style="list-style-type: none"> - 500Mrd. €-Sondervermögen: Ausgestaltung - Pro/Contra Investitionsoffensive - Bewertung: Legitimität (finanzpolitische Handlungsspielräume [kurz-/langfristig], Generationengerechtigkeit)
12	Sondervermögen – Flexibilisierung der Haushaltsplanung oder großer „Verschiebebahnhof“?	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse + Prüfung: Sondervermögen in der Umsetzung - Beurteilung: Staatsbild (Etatismus vs. Staatsskepsis)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und
den Austausch!

Literatur

BAUER, G. et al. (2026): *Wirtschaft/Politik – Qualifikationsphase*. Bamberg: Buchners.

Bauer, M. et al. (2013): *Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe*. Bamberg: Buchners.

Feld, L. et al.(2024): *Die Schuldenbremse. Ein Garant für nachhaltige Haushaltspolitik. Eine Studie im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit*. Abrufbar unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Publikation/1716>.

Fratzscher, M.: „ Die Schuldenbremse gefährdet unsere Wettbewerbsfähigkeit“ vom 01.08.2025, abrufbar unter: <https://www.bpb.de/themen/wirtschaft/freihandel/geoökonomie/563957/die-schuldenbremse-gefaehrdet-unsere-wettbewerbsfaehigkeit/> (Zugriff: 02.01.2026).

Hentze, T.: „Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität. Ein Verschiebepark mit vielen Gleisen“, in: IW Kurzbericht 92/2025, S.1-3. Abrufbar unter: https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Kurzberichte/PDF/2025/IW-Kurzbericht_2025-Sonderverm%C3%B6gen-Verschiebebahnhof.pdf

Fuest, C. et al.: „ Schuldenbremse – Investitionshemmnis oder Vorbild für Europa?“, in: Wirtschaftsdienst 99 (5) 2019, S. 307–329.

Hagemann, U./Kayser, J. (2010): *Urteilsbildung im Geschichts- und Politikunterricht*. Cultus e.V.

Kriwoluzky, A. et al.: „Fiskalregeln mildern wirtschaftliche Rückschläge in Krisenzeiten“, in: DIW Wochenbericht 52/2020, S. 989-997.

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (2016). *Fach-anforderungen Wirtschaft/Politik. Sekundarstufe I und II*. Online: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/wirtschaft-politik/fachanforderungen.html> (Zugriff am 20.01.2026).